

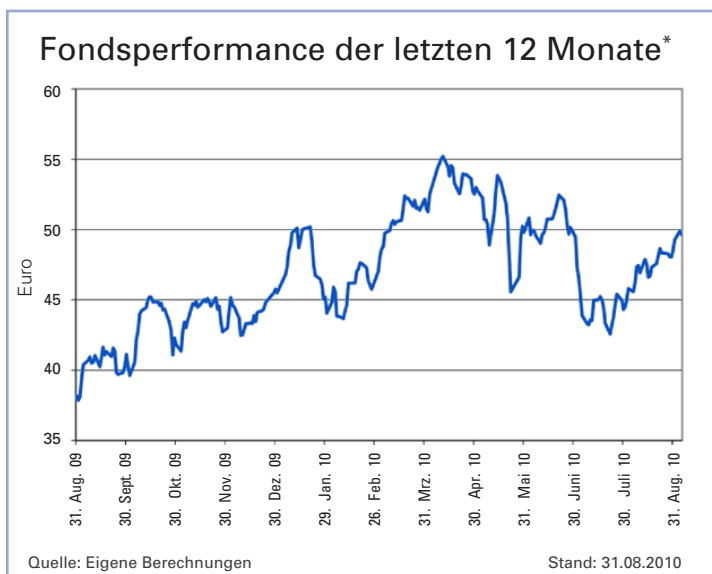
EARTH EXPLORATION FUND UI NEWSLETTER AUGUST 2010

AUGUST HIGHLIGHTS

- Abnehmende Marktvolatilität unterstützt Investitionen in risikoreichere Asset-Klassen.
- China „überrascht“ durch hohe Rohstoffnachfrage.
- Das Kupferangebot reicht nicht für die nächsten Jahre – noch hat China einen sehr geringen Kupferverbrauch pro Person.
- Zunehmende M&A-Aktivitäten sind für den Earth Exploration Fund UI von Vorteil.

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 31. August 2010 bei 30,07 %. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: www.universal-investment.de



* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

** http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094090443/DeUI-Factsheet_A0J3UF.pdf



FONDSDETAILS

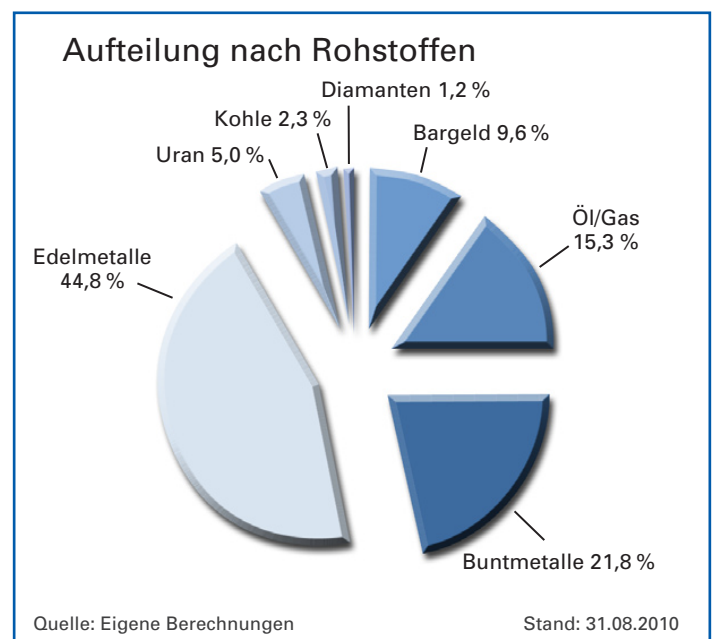
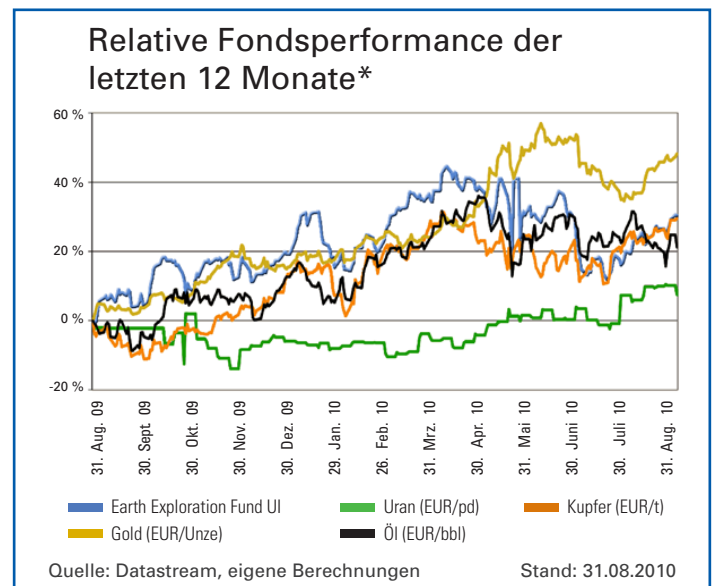
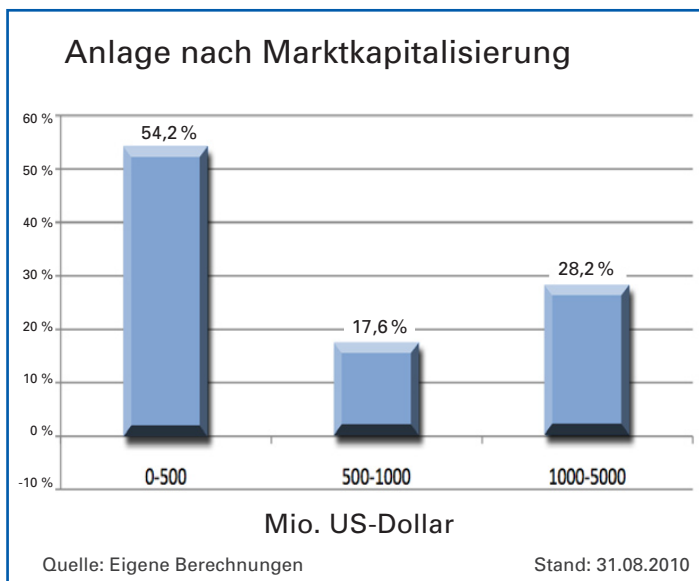
WKN:	A0J3UF
ISIN:	DE000A0J3UF6
AUM:	79,67 Mio. Euro
Anteilspreis:	49,66 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	38 im August 2010
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:	9. Oktober 2006
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER:	2,16 % (per 30. September 2009)
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Berater:	Earth Resource Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Factsheet:	Link zum Factsheet**
Kontakt:	

 UNIVERSAL
INVESTMENT
VERTRIEBS-SERVICES

Private Label Customer Support
T: + 49 69 / 7 10 43 - 900
E: fondsgalerie@universal-investment.com

PORTFOLIO

Zum Monatsende beinhaltete das Portfolio 38 Aktienpositionen, der Bargeldanteil lag bei 9,60 %. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zu diesem Zeitpunkt 781 Mio. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die ungewichtete und die geografische Aufteilung der Investments entsprechend der Produktionskapazitäten.

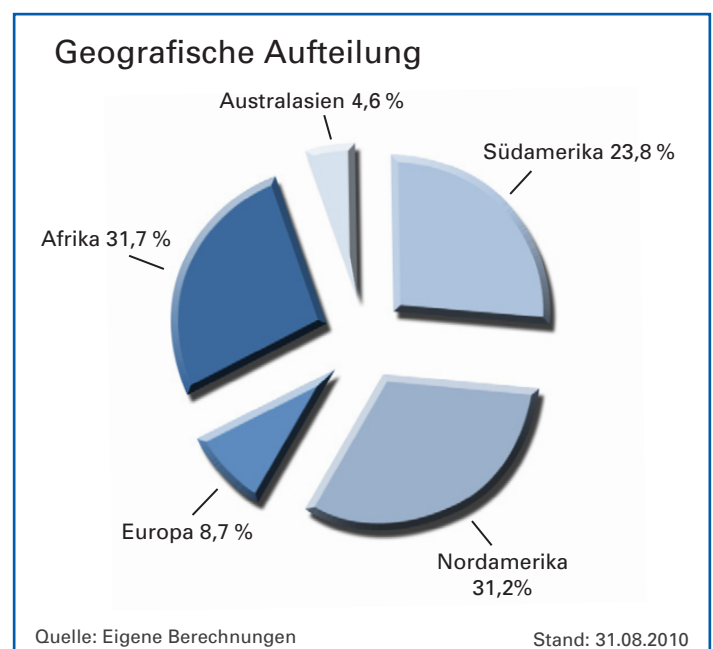


AUSBLICK

Die solide Performance des Earth Exploration Fund UI im vergangenen Monat wurde unterstützt durch eine fallende Marktvolatilität, einen überraschend starken Rohstoffbedarf aus China und zunehmende M&A-Aktivitäten. Wir glauben, dass die zunehmenden Akquisitionsaktivitäten auch kurzfristig die Fondsp performance unterstützen könnten. Hieraus dürften vor allem die kleineren und mittelgrossen Firmen Nutzen ziehen.

ABNEHMENDE MARKTVOLATILITÄT UNTERSTÜTZT INVESTITIONEN IN RISIKOREICHERE ASSET-KLASSEN

Wir beobachten weiterhin genau die Entwicklung der Marktvolatilität, welche sich als ein wichtiger Faktor



* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

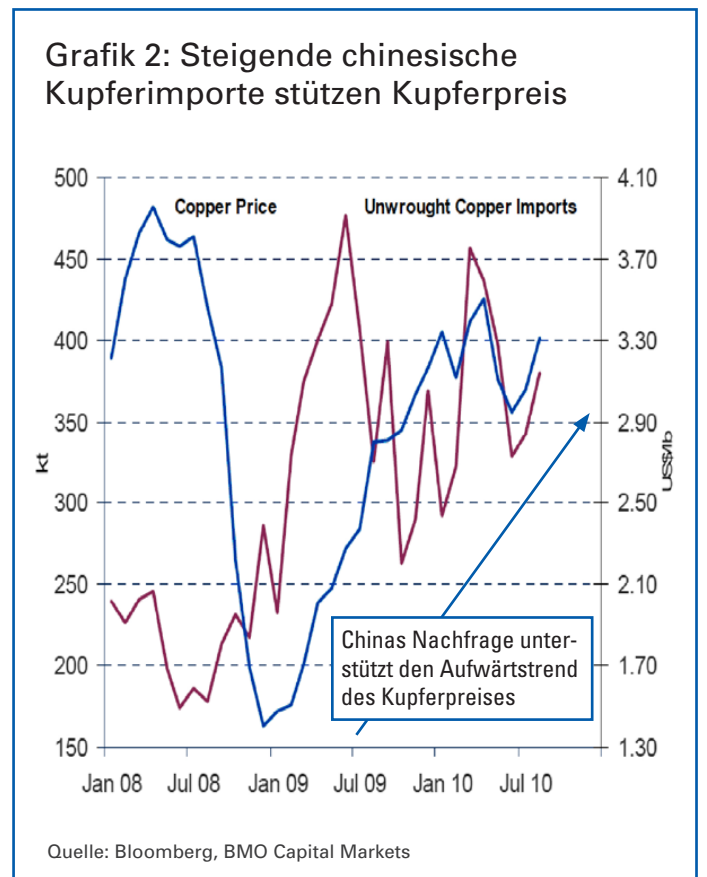
für die Preisentwicklung von Aktien erwiesen hat, insbesondere im weniger liquiden Mid- und Small-Cap-Sektor. Grafik 1 zeigt den „Angst“-Index, der die Volatilität im Markt reflektiert. Er zeigt deutlich, wie die Marktvolatilität im letzten Quartal abnahm. Investitionen im Rohstoffbereich, vor allem in deutlich unterbewertete Small- und Mid-Cap-Unternehmen wurden so unterstützt. Dies begünstigte auch die Performance des Earth Exploration Fund UI.



CHINA „ÜBERRASCHT“ DURCH HOHE ROHSTOFFNACHFRAGE

Die soliden August-Importzahlen für China haben viele Marktbeobachter überrascht. Die meisten Rohstoffe zeigten bessere Resultate als erwartet. Kupfer- und Ölimporte nahmen deutlich zu und verminderten so die Furcht vor einer abnehmenden Rohstoffnachfrage (Grafik 2).

Stärker als erwartet stiegen im Jahresvergleich die chinesische Industrieproduktion (+13,9 %), die Einzelhandelsverkäufe (+18,4 %) und die Anlageinvestitionen (+24,8 %). Dies gab den Rohstoffmärkten ebenfalls eine solide Unterstützung: Die August-Importe von Kupfererz stiegen im August um 10,7 % auf 379.500 Tonnen, während Ölimporte im gleichen Zeitraum um 10 % auf 20,9 Mio. Barrel stiegen. Um 13 % auf immer noch robuste 44,6 Mio. Tonnen zurück gingen allerdings die Eisenerzimporte, ein primärer Bestandteil für die Stahlerzeugung. Dies ist vermutlich hohen Lagerbeständen geschuldet. Die Märkte haben generell positiv auf die Zahlen zu den chinesischen Rohstoffimporten und die Wirtschaftsberichte reagiert. Sowohl die meisten Buntmetall- und Ölpreise, als auch die damit verbundenen Aktien reagierten positiv auf die chinesischen Daten. Diese Entwicklungen unterstützen auch unsere Ansicht, dass sich China (und wahrscheinlich auch Indien) von der westlichen Wirtschaftsentwicklung abkoppeln werden und so weiterhin eine starke Rohstoffnachfrage unterstützen.

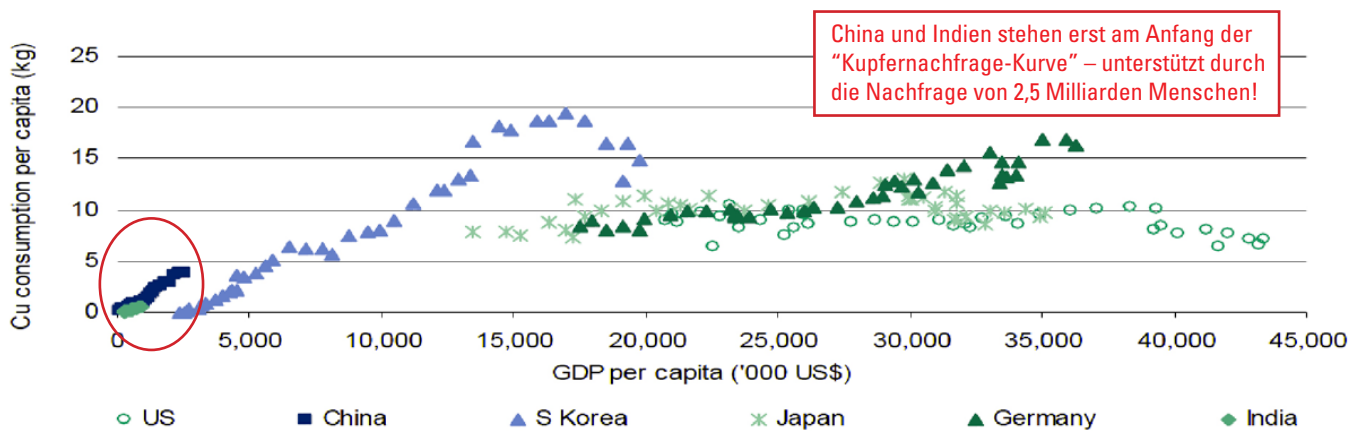


DAS KUPFERANGEBOT REICHT NICHT FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE – NOCH HAT CHINA EINEN SEHR GERINGEN KUPFERVERBRAUCH PRO KOPF

Die Standard Chartered Bank hat in einem kürzlich veröffentlichten Bericht ein Thema aufgegriffen, dessen Bedeutung wir schon seit geraumer Zeit betonen:

Indien und China stehen erst am Anfang der „Kupfer-nachfrage-Kurve“, die das BIP-Wachstum mit der Kupfernachfrage pro Kopf in Relation setzt (Grafik 3). Wie andere Bunt- und Industriemetalle auch, ist Kupfer von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung der Infrastruktur und das Angebot ist wahrscheinlich knapper als das vieler anderer Rohstoffe.

Grafik 3: BIP-Wachstum und Kupferverbrauch pro Kopf seit 1996



Quelle: USDA Economics, Standard Chartered Research estimates

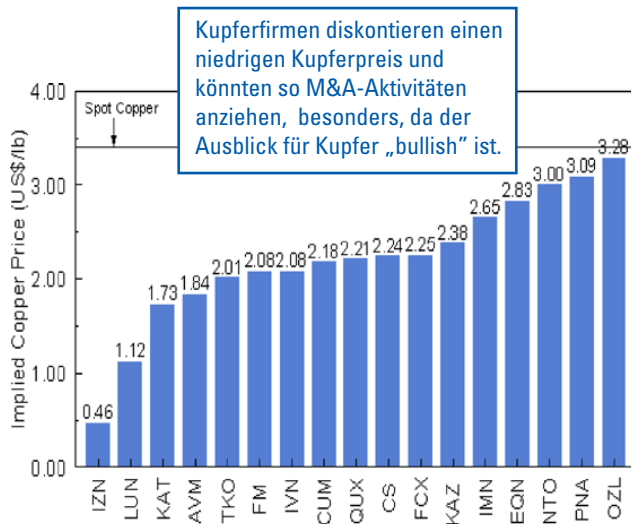
ZUNEHMENDE M&A-AKTIVITÄTEN

Obwohl die Verkäufe im zweiten Quartal 2010 nicht so drastisch waren wie während der Krise 2008 (der Earth Exploration Fund UI wies dank des Fokus auf attraktiv bewerteten Goldexplorer und -produzenten eine vergleichsweise gute Wertentwicklung auf), möchten wir betonen, dass u. E. besonders der Small- und Mid-Cap-Buntmetallsektor deutlich unterbewertet ist und von der geringeren Marktvolatilität und den steigenden Rohstoffpreisen profitieren sollte (Grafik 4).

glauben wir, dass die M&A-Aktivitäten noch nicht zu Ende sind und sich auch auf den Buntmetallsektor ausweiten könnten. Der von uns erwartete Anstieg des Kupferpreises sollte dies unterstützen.

Die momentanen M&A-Aktivitäten waren für den Earth Exploration Fund UI von Vorteil: Vier Unternehmen, die von den Übernahme und Fusionierungsangeboten profitierten konnten waren Spere Minerals (Xstrata), Red Back Mining (Kinross), Andean Resources (Goldcorp) und Anatolia Minerals (Fusion mit Alamos). Für diese Unternehmen wurden attraktive Übernahmeprämien geboten. Aufgrund der niedrigen Bewertung vieler Gold- und vor allem Kupferfirmen

Grafik 4: Kupfer-Spotpreis und von den Kupferfirmen diskontierter Kupferpreis



Quelle: BMO

PORTFOLIOMANAGEMENT

Die Gewichtung des Buntmetallsektors im Earth Exploration Fund UI wurde erhöht, einige aus Sicht des Fondsmanagements attraktiv bewertete Kupferunternehmen wurden zugekauft. Das Fondsmanagement erwartet, dass kurzfristig Gold- und Kupferunternehmen ein attraktives Upside-Potenzial bieten, deshalb wurden diese Sektoren im Fonds übergewichtet. Zudem sollte das Portfolio von weiteren M&A-Aktivitäten profitieren. Obwohl die Performance der Energieaktien

aufgrund gleichbleibender Öl-, Kohle- und Uranpreise momentan eher stagniert, sollte das Interesse am Energiesektor aufgrund der zunehmenden Nachfrage aus China und Indien mittelfristig wieder steigen könnte. Der Earth Exploration Fund UI ist nach Einschätzung des Fondsmanagements gut aufgestellt, um rechtzeitig die Gewichtung des Energiesektors zu erhöhen.

INVESTMENTANSATZ

Der Earth Exploration Fund UI wurde am 9. Oktober 2006 aufgelegt. Für das Sondervermögen sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Rohstoffunternehmen getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Edelmetalle, Basismetalle, Uran, Diamanten, erzhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst Unternehmen, die in der Rohstoffexploration und / oder -förderung tätig sind, deren

Lagerstättenpotenziale aber in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen. Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für Rohstofffirmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen.

